

Marina Stachowiak

Jahrgang 1957, Studium der Kunst- und Religionswissenschaften, Neueren Deutschen Literatur sowie Graphik und Malerei an der Philipps Universität Marburg mit Abschluss Magister Artium.

Gründung von Wildwasser Marburg e.V., Verein gegen sexuelle Gewalt an Mädchen. Konzeption der Wildwasser-Wanderausstellung gegen sexuelle Gewalt an Mädchen.

Gründung des Instituts für integrale Bewusstseinsbildung in Reinheim. Einzelseminare und Ausbildungen in temporik-art, der schöpferischen Bewusstseinsgestaltung vor dem Hintergrund der integralen Theorie Jean Gebsters und der Psychobionik nach Bernd Joschko.

**Wirklichkeit ist keine starre Realität,
sie ist voller Möglichkeiten – und sie
liegt in uns.**

Sie kann von uns verändert werden.
(Hans-Peter Dürr, Quantenphysiker)



Institut für integrale
Bewusstseinsbildung

www.temporik-art.de

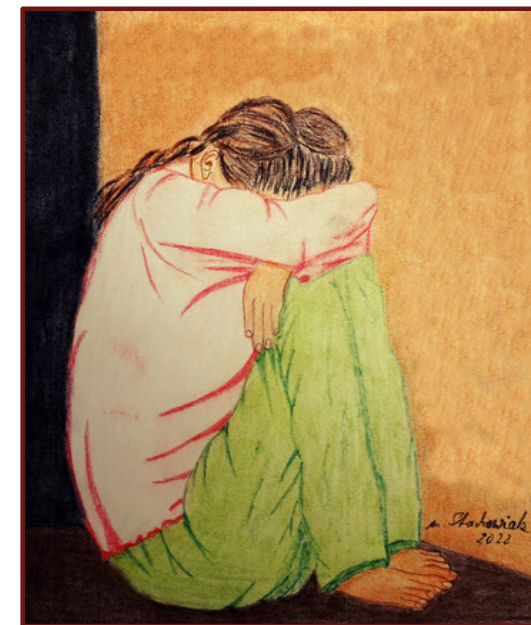
Institut für integrale Bewusstseinsbildung
Darmstädter Straße 16
64354 Reinheim
info@temporik-art.de
49(0)6162-969270



temporik-art

stirb und werde

Ausstellung zum sexuellen Missbrauch



Südhessischer Kultursommer 2023

stirb und werde

Ausstellung zum sexuellen Missbrauch

Südhessischer Kultursommer 2023

Öffnungszeiten: Sa, 16.09. bis So. 01.10.
13.00 bis 18:00 Uhr, gern auch nach
Vereinbarung.

Ort: Institut für integrale
Bewusstseinsbildung,
Darmstädter Straße 16, Reinheim.

Die Ausstellung möchte insbesondere Be-
troffene darin unterstützen, kreativ zu wer-
den und „die Wandlungskraft traumati-
scher Erfahrungen“ auf heilsame Weise zu
erleben.

Im September 2021 wurde ich als Betroffe-
ne beim **Fonds sexueller Missbrauch** vom
Bundesamt für Familie und zivilgesell-
schaftliche Aufgaben anerkannt. Dies er-
möglichte die Anschaffung der Mittel und
Materialien für die Ausstellung.

Die Ausstellung beinhaltet u. a. Aquarelle
und Pastelle, die Gefühlswerte und Folgen
von sexuellem Missbrauch beinhalten, so-
wie Arbeiten, welche die Duldung sexueller
Gewalt an Mädchen in der Gesellschaft
aufzeigen.

Die Täter sichtbar machen!

Unter diesem Leitwort sind eine Reihe von
Porträts entstanden, sowohl von meinen ei-
genen Tätern oder von Künstlern, die por-
nographische Bilder von Mädchen gemalt
bzw. fotografiert haben als auch Porträts
von einigen, die sexuelle Gewalt an Kin-
dern vertuscht bzw. geleugnet haben.

Eine Litfaßsäule ist mit Artikeln über sexu-
elle Gewalt an Kindern und Jugendlichen
bestückt. Mein Puppenwagen mit Puppe
aus Kindertagen befindet sich vor einem
großen schwarzen Möbelschatten. Eine
lebensgroße Puppe macht auf die Folgen
von sexueller Gewalt in der Kindheit auf-
merksam.

Die Ausstellung ist als **Wanderausstel-
lung** konzipiert und kann geliehen werden.
Damit möchte ich Institutionen und Selbst-
hilfegruppen unterstützen, die Hilfe für Be-
troffene anbieten bzw. Aufklärungsarbeit
zur sexuellen Gewalt an Kindern leisten.

Ich freue mich über reges Interesse
Marina Stachowiak

Titel der Ausstellung

Das Goethewort **Stirb und werde** hat
Ursula Wirtz in Ihrem tiefgängigen Buch
als Titel aufgegriffen: Stirb und werde. Die
Wandlungskraft traumatischer Erfahrun-
gen.

(siehe meine Rezension bei Amazon).

Neuerscheinungen von Marina Stachowiak im temporik-art Verlag:

- **Getrennt von uns selbst. Sexuelle
Gewalt in der Kindheit.** ISBN 978-3-
945904-15-2
- **Stirb und werde. Wandlung traumati-
scher Erfahrungen nach sexuellem
Missbrauch im Spiegel der Chakren.**
Schriftenreihe des Instituts für integrale
Bewusstseinsbildung, Band 12. ISBN
978-3-945904-14-5



Bertha
Pappenheim
(Breuers Fall Anna
O.) gründete die
ersten Heime für
missbrauchte
Mädchen
(Pastell 2022)